



weber

Products & Components

Die 2-Jahres Garantie

Auf den umseitig bezeichneten WEBER Ritschie *touring* gewähren wir 2 Jahre Garantie ab dem Kaufdatum gemäß unseren Bedingungen.

Montage Ritschie *touring*

Sollten Sie noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Fahrradanhänger-Direkt.de oder direkt an uns. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer WEBER- Ritschie *touring*!



Stand: Januar 2007

Vielen Dank! Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Ritschie *touring* entschieden haben.

Durch eine vereinfachte Ausführung des bekannten Ritschie Konzepts bietet der Ritschie *touring* unverändert hohen Sicherheitskomfort bei leichtem Aufbau.

Für den Aufbau Ihres Ritschie *touring* benötigen Sie nur wenige Minuten – Beim ersten Mal sollten Sie sich allerdings etwas Zeit nehmen.

Diese Anleitung wird Sie unterstützen, Ihren Ritschie *touring* problemlos zu bedienen und zu warten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Sicherheit sowie auch zur Pflege. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, damit Sie im Betrieb die genannten Begrenzungen und Risiken kennen und damit Ihre Sicherheit gewährleistet ist!

Bitte vergessen Sie nicht, die beiliegende Garantiekarte vollständig ausgefüllt an uns zurück zu senden, um die 2-Jahres-Garantie für Ihren Ritschie *touring* zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen allzeit Gute Fahrt mit Ihrem Ritschie *touring*!

Wichtige Hinweise:

- zum Fahrer:

Je geringer das Gesamtgewicht von Fahrrad und Fahrer ist, desto leichter kann das Hinterrad des Zugrades beim Bremsen seitlich ausbrechen. Dies kann zu einem Unfall mit Verletzungsgefahr führen. Leichtgewichtige Fahrer sollten deshalb besonders auf eine angemessene Fahrweise achten. Kindern unter 16 Jahren ist es gesetzlich nicht erlaubt, mit einem Anhänger-Gespann zu fahren.

- zu den Anforderungen an das Fahrrad:

Das Fahrrad muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein und dem Stand der Technik entsprechen. Achten Sie insbesondere auf Bremsen, die dem Stand der Technik entsprechen. Vor jeder Fahrt sollten Sie die Bremsen Ihres Fahrrades auf einwandfreie Funktion überprüfen.

- zur Zuladung:

Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung beim Beladen. Zuviel Gewicht im hinteren Viertel des Anhängers kann den Schwerpunkt nach hinten verlagern. In diesem Fall besteht Kippgefahr!

- zur Sicherheit:

1. Bitte achten Sie darauf, dass auch andere Personen, die mit Ihrem Ritschie *touring* fahren, diese Anleitung lesen!
2. Machen Sie sich am Anfang abseits von öffentlichen Verkehrswegen mit

den Fahreigenschaften Ihres Ritschies vertraut! Achten Sie dabei insbesondere auf das Brems- und Kurvenverhalten des Gespannes.

3. Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die Fahreigenschaften Ihres Fahrradanhängers an!

4. Um die Fahreigenschaften des Ritschies nicht negativ zu beeinflussen, muss das Gewicht immer mittig im Anhänger ausgerichtet sein!

5. Ziehen Sie Ihren Ritschie *touring* nur mit einem technisch einwandfreien Fahrrad und mit gut funktionierenden Bremsen!

6. Beachten Sie, dass sich der Bremsweg vor allem bei Nässe oder auf Gefällestrecken erheblich verlängern kann!

8. Lassen Sie die Bremsen Ihres Fahrrades während längerer Abfahrten zeitweise abkühlen!

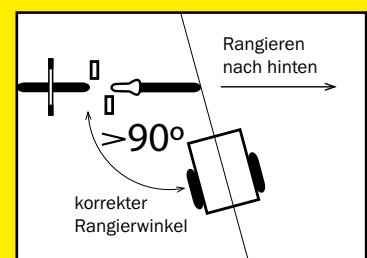
Eckdaten zur Sicherheit

- Maximale Zuladung	50 kg
- Höchstgeschwindigkeit auf befestigten Straßen	25 km/h
- Höchstgeschwindigkeit beim Abbiegen	10 km/h
- Reifengröße	16"
- max. Reifendruck	2,8 bar
- Außentemperatur bei Fahrt	-10 °C

Hinweise zu Weber-Kupplungen:

! Kehren Sie nie auf der Stelle mit Ihrem Fahrrad-Anhänger-Gespann um.

! Der Winkel zwischen Fahrrad und Anhänger muss - auch beim Rangieren - immer größer als 90° sein. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises zerstören sie das Gelenkstück, da es bei kleinen Winkeln verbogen wird und brechen kann.



1. Aufbau und Bedienung des Ritschie *touring*

1.1 Federn einhängen:

Das Fahrwerk Ihres Ritschies ist gefedert. Die beiden Elastomerfedern sind zum Verpacken herausgenommen worden und müssen als erstes in die Aufnahmen eingehängt werden.

1. Drehen Sie den Ritschie *touring* am besten um zur Montage.

2. Ziehen Sie die Schwinge soweit von der Aluwanne bis Sie die Federn in die Aufnahmetöpfe der Schwinge stecken können.



3. Drehen Sie die Federn im Uhrzeigersinn, bis sie im Bajonettverschluss einrasten.



4. Ebenso verfahren Sie mit der Federaufnahme am Wannensboden.

5. Überprüfen Sie den richtigen Sitz der beiden Federn, indem Sie am jeweiligen Achsende leicht ziehen. Werden beide Federn dabei leicht gedehnt, ohne dass die Federenden aus den Aufnahmen herausgezogen werden können, ist die Montage korrekt.



6. Lassen Sie den Anhänger noch auf den Kopf stehen, um gleich auch die Laufräder zu montieren.

1.2 Laufräder montieren:

Die 16" Laufräder werden mit Steckachsen auf die gefederte Schwinge aufgesteckt. Die eingesteckten Achsen werden dann spielfrei angepresst und verriegelt.

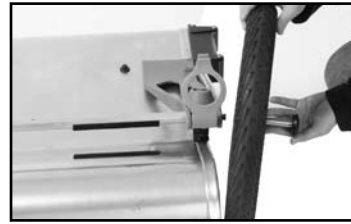
Beispiel Montage des linken Laufrades:

1. Öffnen Sie den Spannhebel bis er senkrecht nach oben steht. Zum Öffnen



müssen Sie zuerst die Sicherungsraste, die den Spannhebel fest an der Schwinge hält lösen. Anschließend den Hebel wie gezeigt öffnen.

2. Ziehen Sie die Achse soweit aus der Nabe heraus, wie auf unterem Bild gezeigt. Achten Sie dabei, dass der O-Ring (Gummiring auf der Achse) nicht verloren geht.



3. Das Laufrad wird aufgeschoben und die Achse bis zum Anschlag eingeschoben.



Achten Sie, gerade auf die Markierungen R und L der Laufräder. Sie zeigen die Seite, auf der das Laufrad eingebaut werden muss. Die Seiten werden immer in Fahrtrichtung gesehen.

4. Das Rad an der Achskappe gegen die Schwinge drücken und dabei den Spannhebel wieder schließen. Dabei muss die Sicherungsraste wieder hörbar einrasten.

5. Zur Kontrolle prüfen Sie durch Ziehen in axialer Richtung, ob das Rad spielfrei auf der Schwinge sitzt. Falls nicht, noch einmal Spannhebel lösen und beim



Spannen die Achse kräftiger auf die Schwinge drücken. Kontrollieren Sie, ob die Sicherungsraste eingerastet ist.

6. Drehen Sie den Ritschie *touring* um.

Hinweis: Zur besseren Erkennbarkeit in der Dunkelheit muss die Bereifung eine reflektierende Seitenwand haben. Der maximale Reifendruck beträgt 2.8 bar. Bedenken Sie, dass sich der Reifendruck im Sommer um ca. 0,5 bar erhöhen kann. Bei zu hohem Reifendruck kann der Reifen Schaden nehmen.

1.3 Deichsel einstecken

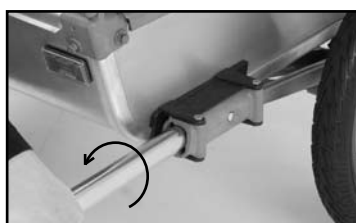
1. Stecken Sie die Deichsel von vorne in die Aufnahme am Anhänger.

2. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die beiden schwarzen Kunststoffverriegelungen in die dafür vorgesehene Nut einschieben.

3. Drücken Sie jetzt den Federpin, den kleinen silbernen Druckknopf und schieben Sie die Deichsel ganz in die Aufnahme.



4. Drehen Sie die Deichsel im Uhrzeigersinn, bis der Federpin sichtbar und hörbar mit einem "Klick" einrastet.



5. Zur **Deichsel - Demontage** drücken Sie den Sicherungsknopf, drehen die Deichsel entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und ziehen Sie diese aus der Aufnahme heraus.

Wichtig:

Kontrollieren Sie die Deichsel von Zeit zu Zeit auf tiefe Kerben oder andere Beschädigungen, da es durch diese potentielle Bruchstellen darstellen.

Wechseln Sie schadhafte Deichseln umgehend aus! (auch verbogene)! Streusalze im Winter bzw. Sand und Staub im Sommer können ebenfalls die Deichsel durch Korrosion oder Abrieb gefährlich beschädigen.

Befreien Sie deshalb den Anhänger -speziell die Deichsel und Deichsellaufnahme- nach Fahrten im Winter vom Salz und nach Urlauben am Meer vom Sand. Verwenden Sie zur Pflege Ihres Ritschie nur Silikonöl.

2.1 Anbau *touring* top

Der *touring* Top-Deckel ist ein Zubehör für den WEBER Ritschie und macht ihn zum abschließbaren, spritzwassergeschützten Einkaufs- und Tourenanhänger. Der Deckel kann im Wechsel mit dem Kinderaufbau aber auch als Nachrüstung nach der Kinderzeit genutzt werden.

1. Legen Sie den *touring* Top-Deckel mit der Innenseite nach oben vor sich hin. Entfernen Sie die Schraube aus dem Scharnier und heben Sie die Gasdruckfeder an.



2. Schrauben Sie die Gasdruckfeder mit der Schraube am Scharnier fest.



3. Setzen Sie den Deckel geöffnet auf die in Fahrtrichtung rechte Seite der Ritschie - Wanne auf.

4. Drücken Sie die Bolzen von außen in die Scharniere.



5. Klappen Sie den Deckel zu.

6. Öffnen Sie die Schließe, hängen Sie den Metallbügel in das seitliche Profil der Wanne ein und verriegeln Sie die Schließe wieder.



7. Sperren Sie den Anhänger ab.

Achtung! Stoßen Sie den Deckel beim Öffnen nicht mit Schwung auf, da dies zum einen die Scharniere, zum anderen die Gasdruckfeder stark belastet und zu einem Bruch der Scharniere führen kann.